



ASTROLOGIE

Beratungen und Kurse

**Wie oben, so unten.
Nicht nur der Himmel offenbart den Suchenden
in kleinen Brocken seine Geheimnisse,
sondern auch die Erde.**

8805 Richterswil, 22. Mai 2010

**Himmel und Erde wahrnehmen und erleben im Ueschene- und Gasterental/Kandersteg
Freitag und Samstag, 27./28. August 2010
Verschiebungsdatum bei Regenwetter: Freitag und Samstag, 3./4. September 2010**

Viele Menschen verhalten sich der Erde und dem Himmel gegenüber, als wären diese tot. Indem man dies tut, begrenzt man sich selbst. Doch die Erde, die Steine, die Pflanzen, das Wasser, die Luft, die Sonne und die sie umkreisenden Planeten sind lebendig und wirken auf uns ein. Wenn wir unsere Wahrnehmung diesen unsichtbaren Kräften öffnen, werden unsere Fähigkeiten des Erkennens, des Verstehens, des Fühlens und nicht zuletzt auch unsere körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte gestärkt. - Rudolf Grossen, Therapeut und Landwirt, wird abseits der grossen Touristenströme über vielerorts vergessenes Wissen unserer Ahnen erzählen. In der unverfälschten Bergwelt des Ueschene- und Gasterentals werden wir beispielsweise erfahren, wo Mutter Erde Energien abgibt, die unser Herz, unsere Leber oder unsere Lungen stärken, wie Tannen miteinander kommunizieren – und vielleicht mag sogar der eine oder andere Teilnehmer die Gnade haben, Wesen aus der unsichtbaren Welt wahrzunehmen.

Freitag, 27. August 2010: Ueschental – saftige Alpenwiesen, grasende Kühe und einmaliges Panorama

Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der Talstation der Luftseilbahn Kandersteg-Allmenalp, die uns in fünf Minuten in die unberührte Landschaft des Ueschentals befördern wird. Nach zwei bis drei Stunden werden wir das „Bergrestaurant Lohner“, Äussere Ueschene, erreichen. Wie vor hundert Jahren wird die „Bernerröschi“ auf dem Holzherd zubereitet; selbstverständlich stehen noch andere kulinarische Spezialitäten aus der Region auf der Menükarte.

Nach dem Mittagessen werden wir in rund zwei Stunden im „Berghotel Waldhaus“ im wildromantischen Gasterental sein, wo wir übernachten werden. Auch ohne fliessendes Wasser in den Zimmern und im Massenzimmer verspricht eine Übernachtung in diesem wie zu Gotthelfs Zeiten geführten Hotel ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Bei einem gemütlichen Zusammensein werden wir das Raclette am Cheminéefeuer bei Kerzenlicht geniessen und vielleicht bis spät in die Nacht hinein über Gott und die Welt diskutieren. Den Abend werden wir unter dem nächtlichen Himmelszelt abrunden und die Schönheit und die Energie des

unendlichen Alls mit all unseren Sinnen aufnehmen. Wir werden uns ganz sicher dem Himmel näher fühlen, denn kein elektrisches Licht trübt in dieser Gegend die funkelnden Sterne.

Samstag, 28. August 2010: Im engen Gasterental zwischen den hohen Bergen ist die Kander noch jung

Die Mutigen können sich am frühen Morgen am Brunnen waschen und die Wasserscheuen dürfen wie vor hundert Jahren mit einer Katzenwäsche den neuen Tag beginnen. Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Bus bis Selden, um dann zu Fuss zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Wir werden uns viel Zeit nehmen, um mit all unseren Sinnen die sichtbaren und unsichtbaren Schätze dieses Hochtals zu entdecken. Um ca. 14.00 Uhr werden wir zu Fuss das Gasterental Richtung Kandersteg verlassen und dort um ca. 16.00 Uhr eintreffen.

- Ausrüstung** Wanderschuhe, Regenschutz, Taschenlampe
- Verpflegung** Getränke und Zwischenverpflegung für den Freitag und den Samstag aus dem Rucksack
- Das Gepäck** zum Übernachten im „Hotel Waldhaus“ können wir bei der Bahnstation Allmenalp Lydia Grossen übergeben; sie wird es liebenswürdigerweise mit dem Auto ins „Berghotel Waldhaus“ bringen. Schlafsack nicht vergessen!
- Auswärtige,** die am Donnerstag, 26. August 2010, anreisen oder erst am Sonntag, 29. August 2010, abreisen, können im einfachen und gemütlichen „Hotel des Alpes“ übernachten (www.desalpes-kandersteg.ch).
- Kosten** Fr. 380.– pro Person bei einer Übernachtung im Massnlager, Fr. 405.– pro Person bei einer Übernachtung in einem Doppelzimmer. Die drei Doppelzimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Zur Info: Ruedi Grossen und ich werden im Massnlager übernachten.
Inbegriffen sind die Fahrt mit der Seilbahn auf die Allmenalp, die Busfahrt vom „Hotel Waldhaus“ nach Selden sowie das Abendessen und das Frühstück im „Hotel Waldhaus“.
Nicht inbegriffen sind das Mittagessen im „Bergrestaurant Lohner“ sowie die Getränke im „Hotel Waldhaus“.
- Zusätzlich**
- stehen wir den Teilnehmern im Rahmen des Möglichen für Kurzberatungen zur Verfügung.
 - können am Donnerstag, 26. oder Sonntag, 29. August 2010 Fussreflexzonenmassagen oder Gespräche bei Ruedi Grossen gebucht werden.

Ruth Siegenthaler

Diplomierte Astrologin und Beraterin in psychologischer Astrologie / SFER, Fachmitglied SAB
Reidholzstrasse 31, CH-8805 Richterswil, Telefon +41 (0) 44 784 53 47, Fax +41 (0) 44 786 15 79
www.ruthsiegenthaler.ch, E-Mail: hallo@ruthsiegenthaler.ch